

**Ausbildungsmodule
für die zweite Phase der Lehrerbildung im Saarland**

- Lehramt für die Primarstufe und für die Sekundarstufe I (Klassenstufen 5 bis 9) -

1. Februar 2012

**Didaktik der Primarstufe
Bildende Kunst**

Modul 1	Anleitung zum kreativen Gestalten	S. 2
Modul 2	Anleitung zum Umgang mit Kunstwerken	S. 4
Modul 3	Gestaltungsprozesse und -ergebnisse beurteilen	S. 6

Modul 1	Anleitung zum kreativen Gestalten	
	Priorität: 1	Zeitrictwert: 3 Stunden

Kompetenzen

Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst (LiV)

- ermöglicht ihren Schülern einen individuellen kreativen Ausdruck und fördert die Schüler diesbezüglich
- ermöglicht ihren Schülern die kreative Auseinandersetzung mit Materialien und deren Eigenschaften und fördert die Schüler in diesem Bereich
- leitet ihre Schüler zur bewussten Wahrnehmung an
- kennt kindgemäße gestalterische Techniken, spielerische Ausdrucksformen sowie digitale Bildgestaltungsmöglichkeiten und bereitet den unterrichtlichen Einsatz der dazu benötigten Medien didaktisch auf
- verwendet korrekte Begrifflichkeiten aus der Welt der Bildenden Künste und leitet ihre Schüler zu deren Verwendung an
- fördert durch die Auswahl und den Einsatz geeigneter Themen, Techniken, Methoden und Medien die Fähigkeit ihrer Schüler zur sprachlichen Darstellung des Gestaltungsprozesses und zur Kommunikation

Verbindliche Themen und Inhalte

- inhaltliche Durchdringung kindgemäßer Gestaltungstechniken
- Möglichkeiten der bewussten Umwelterfahrung und -gestaltung
- Berücksichtigung der Förderung der Kreativität als Schwerpunkt der ästhetischen Erziehung
- Verankerung in fachdidaktischer Literatur

Methoden/Übungen/Verbindung mit Schulpraxis

- exemplarische Anwendung einzelner Gestaltungstechniken
- exemplarisches Planen und didaktische Aufbereitung der unterrichtlichen Umsetzung dieser Techniken im Kunstunterricht
- Betonung des fächerübergreifenden Ansatzes

Indikatoren/Beobachtungskriterien

Die LiV

- beherrscht die Anwendung unterschiedlicher Gestaltungstechniken und fördert durch deren kompetente Umsetzung im Unterricht die Ich-, Sozial-, Sach- und Methodenkompetenz ihrer Schüler
- wählt je nach Leistungsfähigkeit der Schüler und klassenspezifischen Gegebenheiten adäquate Gestaltungsaufträge aus
- berücksichtigt relevante Literatur bei der Planung und Durchführung eines Kunstunterrichts, den den Schülern individuelle kreative gestalterische Äußerungen ermöglicht

Überprüfung der Zielerreichung

Bei der Planung von Unterricht, bei Ausbildungsunterricht, Unterrichtsbesuchen, bei Lehrproben und mündlichen Prüfungen sowie bei allen Auswertungsgesprächen über Unterricht wird überprüft und bewertet, inwieweit die LiV

- im Gespräch ihr Lehrerverhalten im Kunstunterricht sowie die Eignung einer bestimmten Gestaltungstechnik für ihre Schülergruppe, insbesondere im Hinblick auf die Förderung der Kreativität kritisch reflektiert
- Möglichkeiten des Variierens der Durchführung einer Kunststunde erkennt, z. B. bezüglich der Arbeitsanweisung, der Klärung der Gestaltungskriterien und der Form der Besprechung der Gestaltungsergebnisse
- die Effektivität der gewählten Technik, Thematik und Werkmittel reflektierend erkennt und Alternativen benennen kann

Weitere Informationen

Aissen-Crewett, M. (1992). *Kunstunterricht in der Grundschule*. Braunschweig: Vieweg.

Kernlehrplan Bildende Kunst: 2010: http://www.saarland.de/dokumente/thema_bildung/Kernlehrplan_BildendeKunst_Grundschule_Saarland_2011.pdf

Kirchner, C. (2007). *Kunstunterricht in der Grundschule*. Berlin: Cornelsen Scriptor.

Richtlinien für die Arbeit in der Grundschule, Saarland

Modul 2	Anleitung zum Umgang mit Kunstwerken
Priorität: 2	Zeitrictwert: 2 Stunden

Kompetenzen

Die LiV

- entwickelt ein Bewusstsein für die Wichtigkeit der Begegnung mit Künstlern und deren Werken, auch im Hinblick auf die von ihnen hinterlassenen Farbspuren, ermöglicht ihren Schülern diese Begegnung und leitet sie zu intensiver Wahrnehmung an
- kennt Methoden der Werkbetrachtung sowie adäquate gestalterische Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht und leitet ihre Schüler dazu an
- spricht über Kunstwerke und fördert durch die Auswahl und den Einsatz geeigneter Gestaltungstechniken die Fähigkeit ihrer Schüler zur sprachlichen Darstellung des Gestaltungsprozesses in Anlehnung an das Kunstwerk

Verbindliche Themen und Inhalte

- Begegnung mit Kunstwerken als Reproduktion aus den Bereichen Malerei, Grafik, Plastik, Architektur und Design
- Kunstbegegnung mit dem Original im öffentlichen Raum
- Hintergrundinformationen zu Künstlern
- Entwicklung von Kunstverständnis und Toleranz
- Verankerung in fachdidaktischer Literatur

Methoden/Übungen/Verbindung mit Schulpraxis

- Werkauswahl im Hinblick auf das subjektive Erfahren und Erleben des Kindes
- Anleiten zu emotionalem und differenziertem Betrachten künstlerischer Werke
- Hinweise zu gestalterischen Umsetzungsmöglichkeiten

Indikatoren/Beobachtungskriterien

Die LiV

- berücksichtigt Fachliteratur
- wählt Kunstwerke zur Bearbeitung im Unterricht aus, die der kindlichen Erfahrungswelt entsprechen
- plant einen Kunstunterricht, der einer kindgemäßen Begegnung mit Kunst gerecht wird
- führt ihn zielorientiert durch

Überprüfung der Zielerreichung

Bei der Planung von Unterricht, bei Ausbildungsunterricht, Unterrichtsbesuchen, bei Lehrproben und mündlichen Prüfungen sowie bei allen Auswertungsgesprächen über Unterricht wird überprüft und bewertet, inwieweit die LiV

- im Gespräch ihr Lehrerverhalten im Kunstunterricht kritisch reflektiert
- reflektierend die Effektivität der gewählten Form der Kunstbegegnung erkennt und Alternativen benennen kann
- Möglichkeiten des Variierens der Durchführung einer Kunststunde erkennt

Weitere Informationen

Aissen-Crewett, M. (1992). *Kunstunterricht in der Grundschule*. Braunschweig: Vieweg.

Kernlehrplan Bildende Kunst: 2010: http://www.saarland.de/dokumente/thema_bildung/Kernlehrplan_BildendeKunst_Grundschule_Saarland_2011.pdf

Kirchner, C. (2007). *Kunstunterricht in der Grundschule*. Berlin: Cornelsen Scriptor.

Richtlinien für die Arbeit in der Grundschule, Saarland

Modul 3	Gestaltungsprozesse und -ergebnisse beurteilen	
	Priorität: 1	Zeitrictwert: 2 Stunden

Kompetenzen

Die LiV

- entwickelt ein Bewusstsein für die Wichtigkeit des sorgfältigen Sammelns von Schülerarbeiten und Dokumentierens von Lernfortschritten und wählt diesbezüglich geeignete Dokumentationsformen aus
- erkennt und vermittelt ihren Schülern Kriterien zur Leistungsbeurteilung und wendet diese situationsangemessen an
- ermöglicht ihren Schülern eine realistische Selbsteinschätzung anhand transparenter Beurteilungskriterien
- erkennt und berücksichtigt die individuellen Lernfortschritte ihrer Schüler mit größtmöglicher Objektivität

Verbindliche Themen und Inhalte

- Vergleichen und Unterscheiden von Gestaltungskriterien
- Erkennen und Bewerten der durch eine Gestaltungsarbeit bei den Schülern angebahnten Kompetenzen
- Betrachten und Besprechen von Schülerarbeiten unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrags und der Förderung der Kreativität (kritisches Reflektieren)
- Bewertung von Schülerleistungen und Dokumentation der Lernfortschritte
- Verankerung in fachdidaktischer Literatur

Methoden/Übungen/Verbindung mit Schulpraxis

- Betrachten und Besprechen von Schülerarbeiten unter Berücksichtigung des Arbeitsauftrags und der Gestaltungskriterien
- exemplarische Leistungsermittlung auf der Grundlage von Schülerarbeiten

Indikatoren/Beobachtungskriterien

- Die LiV dokumentiert die Lernfortschritte ihrer Schüler und macht ihnen die Beurteilungskriterien transparent

Überprüfung der Zielerreichung

Bei der Planung von Unterricht, bei Ausbildungsunterricht, Unterrichtsbesuchen, bei Lehrproben und mündlichen Prüfungen sowie bei allen Auswertungsgesprächen über Unterricht wird überprüft und bewertet, inwieweit die LiV

- im Gespräch ihre Vorgehensweise bei der Leistungsfeststellung und -beurteilung von Schülerarbeiten anhand gemeinsam erarbeiteter Kriterien kritisch reflektiert und Alternativen benennen kann

Weitere Informationen

Aissen-Crewett, M. (1992). *Kunstunterricht in der Grundschule*. Braunschweig: Westermann.

Erlass betreffend Klassen- und Kursarbeiten

Kernlehrplan Bildende Kunst, Saarland 2010

Kirchner, C. (2004). *Kunstunterricht in der Grundschule. Ziele, Inhalte, Techniken. Beispiele für das 1.–4. Schuljahr*. Berlin: Cornelsen Scriptor.

Richtlinien für die Arbeit in der Grundschule, Saarland

Zeugnis- und Versetzungsordnung für die Grundschule